

Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 08.04.2019 (Beginn 19.35 Uhr; Ende 22.00 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **acht** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Faschian,	Horst	Unterlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

Goos,	Norbert	Urlaub
Schmidt,	Bertold	geschäftlich verhindert

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

15 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 27.03.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 05.04.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, die zahlreich erschienenen Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitband-Ausbau

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass die Ausschreibung für die Ortsnetze der IKZ Dachsberg auf einer EU-Plattform veröffentlicht worden ist.

b) Reparatur Pumpe TLF-8

Die Pumpenreparatur ist abgeschlossen und mit 4.564,11 € abgerechnet worden. Das Feuerwehr-Fahrzeug ist damit wieder voll einsatzbereit.

c) Langlaufrerunde Rot-Kreuz-Loipe e.V.

Die Gemeinderäte sind zur Generalversammlung am 11.05.2019 in Herrenschwand eingeladen.

d) Vernissage Paul Flora

Am 14.04.2019 findet die Vernissage zur Ausstellung von Paul Flora statt, zu der die Gemeinderäte eingeladen sind.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt **1 c** (Kauf Waldgrundstück Flurst.Nr. 1246), **1 d** (Abrechnung Kindergarten 2018), **3** (Betreuung des Kommunalwaldes ab 2020) und **4 a** (Entschädigung Feuerwehr für Verkehrsregelung am Schneeskulpturen-Festival) gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Antrag Prof.Dr.med. Thomas Quaschnig, Villingen-Schwenningen / Nutzungsänderung Ferienwohnung Nr. 3 im Anwesen Rathausstraße 5 für privatärztliche Tätigkeit

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

Punkt 4

Bauantrag Matthias Schweizer, Bernau-Dorf / Aufbau einer Schleppgaube im 2. Dachgeschoss am Anwesen Dorfstr. 22 auf Flurst.Nr. 345

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Gemeinderat Matthias Schweizer als Bauherr und Gemeinderätin Liane Schmidt als Ehefrau des Planers befangen, sie rücken wegen der vollen Zuhörerreihen deutlich vom Ratstisch ab und beteiligen sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen.

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Änderung des Bebauungsplanes „Dorf“ im Bereich der Grundstücke Flurst.Nr. 333/7, 333/9 und 333/10 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB / a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB) / b) Vorstellung eines Offenlageentwurfes / c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes / d) Beschluss über die Offenlage des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Gemeinderäte Dr. Friedhelm Bork und Matthias Schweizer als Eigentümer von Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplan „Dorf“ befangen, rücken wegen der vollen Zuhörerreihen deutlich vom Ratstisch ab und beteiligen sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen.

Die Firma Bruno Kaiser Immobiliengesellschaft mbH hat den Antrag gestellt, in Abänderung zu dem seit 2016 geltenden Bebauungsplan für das Flurst.Nr. 333/7 eine Drehung des Firstes um 90 Grad zuzulassen und darüber hinaus in der Satzung zu verankern, dass bezüglich der Grundstücke Flurst.Nr. 333/9 und 333/10 eine Abweichung von +/- 15 Grad und bei Flurst.Nr. 333/7 von +/- 5 Grad von der im Plan vorgeschriebenen Firstrichtung zuzulassen.

Nach ausführlicher Diskussion fassen die Gemeinderäte folgende Beschlüsse:

a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Es wird einstimmig beschlossen, den Bebauungsplan „Dorf“ im Bereich der Grundstücke Flurst.Nr. 333/7, 333/9 und 333/10 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zu ändern (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB)

b) Vorstellung eines Offenlageentwurfes

Die Verwaltung hat einen entsprechenden Entwurf für die notwendige Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der drei genannten Grundstücke gefertigt, der von Hauptamtsleiter Bruno Maier vorgetragen und erläutert wird.

c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes

Der Offenlageentwurf wird einstimmig gebilligt

Punkt 5 (Fortsetzung)

d) Beschluss über die Offenlage des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Es wird einstimmig beschlossen, den Entwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB offenzulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB am Änderungsverfahren zu beteiligen.

Punkt 6

Forstlicher Revierdienst und Verkehrssicherung / Angebot Landratsamt (Kreisforstamt) / Sachstand, Beratung und Beschlussfassung

Im Laufe der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt kann der Vorsitzende auch Herrn Markus Rothmund vom Kreisforstamt begrüßen.

Im Jahr 2020 tritt eine umfangreiche Forstreform in Kraft, in deren Zusammenhang auch die forstliche Betreuung des Kommunalwaldes und des Privatwaldes bis 30 ha Größe neu geregelt werden muss. Dazu hat das Kreisforstamt der Gemeinde einen Vertragsentwurf vorgelegt, nach dem für den forstlichen Revierdienst (1 Förster) ab 2020 jährlich ein Betrag in Höhe von 33.816,08 € zuzüglich MWST, abzüglich eines vom Land gewährten Gemeinwohlausgleichs fällig wird. Parallel dazu wird der Gemeinde für die Verkehrssicherungskontrolle entlang öffentlicher Straßen und Bebauung ein Zusatzpaket angeboten, das derzeit noch von einer Strecke von über 7 km ausgeht.

Nach ausführlicher Diskussion fassen die Gemeinderäte einstimmig folgende Beschlüsse:

- Das Vertragsangebot bezüglich des forstlichen Revierdienstes wird angenommen.
- Das Angebot zur Übernahme der Verkehrssicherungskontrolle wird angenommen mit der Maßgabe, dass die tatsächlichen Strecken nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.
- Für beide Teilbereiche gilt der Vorbehalt, dass eine nochmalige Beratung und Beschlussfassung erfolgen muss, falls sich im derzeit noch nicht abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren wesentliche Änderungen zu den aktuell vorliegenden Entwürfen ergeben sollten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Rothmund für seine Erläuterungen.

Punkt 7

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) **Bürgermeister-Stellvertreter Horst Faschian** berichtet dem Gremium über den Inhalt einer Versammlung der Kreisverkehrswacht Waldshut zum Thema Radfahrunterricht für Grundschüler. Nach Inkrafttreten von neuen gesetzlichen Vorschriften ist der Unterricht in der bisherigen Form nicht mehr möglich, weil ein Radunterricht im Realverkehr verboten ist. Die Gemeinden sind aufgefordert, entsprechende Übungsplätze zur Verfügung zu stellen, was mit enormen Kosten verbunden wäre. Die Stadt Bonndorf bietet derzeit allen Gemeinden die Nutzung eines dort vorhandenen Übungsgeländes an.

Gemeinderat Franz Kaiser berichtet über seine Erfahrungen im Berufsleben als Lehrer in Todtmoos und ist überzeugt, dass die derzeitigen Probleme die Folgen einer Überregulierung sind. Die beiden im Landkreis angedachten Übungsplätze in Bad Säckingen und Wutöschingen, sind nach seiner Überzeugung nicht ausreichend.

Nach ausführlicher Diskussion beauftragen die Gemeinderäte die Verwaltung, in dieser Sache mit der Kreisverkehrswacht Kontakt aufzunehmen und nach einer ortsnahen Lösung zu suchen.

b) Aus den Reihen des Gemeinderates weist **Markus Baur** auf den schlechten Zustand der Landstraße L 146 zwischen Oberlehen und Weierle hin. Bürgermeister Schönemann vermutet, dass hier erst Reparaturmaßnahmen ausgeführt werden, wenn gleichzeitig der Breitband-Backbone des Landkreises verlegt wird.

c) Gemeinderat **Matthias Schweizer** regt an, im Mitteilungsblatt an hervorgehobener Stelle auf die in der nächsten Woche stattfindende „Aktion saubere Landschaft“ hinzuweisen.

d) Auf die Anfrage von **Johannes Köpfer** nach dem Stand der geplanten Verlegung von Strom-Erdkabeln im Ortsteil Dorf berichtet Gemeinderat Matthias Schweizer, dass es nach seinem Kenntnisstand derzeit keine konkreten Ausführungspläne des der Firma ED-Netze gibt.

e) Aus den Reihen der Zuhörer bittet **Georg Wasmer** um Mitteilung, wann die Sanierung der Brücke über den Nettenbach zum Abschluss gebracht wird, mahnt die Anlegung eines Gehweges zwischen den Ortsteilen Dorf und Riggerbach an und bittet die Gemeinde darum, sich dafür einzusetzen, dass der öffentliche Nahverkehr in Bernau verbessert wird.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: